

G2 v. 02.08.2017

Mit sechs Beinen durch den Parcours

Ferienpass-Aktion in Hahndorf – Junge Pferdebegeisterte absolvieren ihren Ponyführerschein

Von Kimberly Blume

Hahndorf. Ein Pony putzen, füttern und sicher führen. Dies sind ausschlaggebende Faktoren für Bettina Warnecke. Die Hahndorferin organisiert seit mehr als zehn Jahren eine Veranstaltung für den Ferienpass. Die Zusammenstellung besteht aus „Einem Nachmittag bei den Harzshettys in Hahndorf“ und dem „Ponyführerschein“. Mit ihren fünf Shetlandponys möchte sie den Kindern zeigen, wie sie sicher mit Pferden umgehen können. Die Besitze-



rin ärgert es, das pferdebegeisterte Kinder oft keinerlei Grundlagen im richtigen Umgang mit den Vierbeinern haben. „Die Kinder kommen zum Teil mit Gerte und Reithose und wollen aufs Pferd gesetzt werden“. Um ihren Ponyführerschein zu erhalten, müssen die Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren unterschiedliche Aufgaben absolvieren. Die Mädchen teilen sich zu zweit oder zu dritt ein Pferd. Nun müssen sie zeigen, dass sie ihr Pony alleine putzen können. Danach bauen die jungen Teilnehmerinnen einen Parcours



Zwölf Mädchen stellten ihre neu erlernten Fähigkeiten beim Umgang mit Shetlandponys unter Beweis. Besitzerin Bettina Warnecke beobachtet die Kinder und Pferde.
Foto: Blume

auf, in dem sie einen Slalom durchlaufen, Objekte transportieren und Hindernisse überqueren müssen.

Die Pferdebegeisterten sollen somit zeigen, dass sie eigenständig ein Pony führen können.